



Die lachende Maus
La souris qui rit
Il topo che ride



Ravensburger

Ravensburger Spiele® Nr. 602 5 035 9

Design: Isolde Schmitt-Menzel

Ein Würfelspiel für 2 bis 6 Spieler von 4 bis 8 Jahren.

Inhalt: 6 Tafeln unterschiedlich gestanzt, 2 Würfel, 1 Anleitung

Ziel des Spiels:

Ziel dieses bis zur letzten Minute spannenden Würfelspiels ist es, möglichst viele Mäusetteile einer Farbe nacheinander zu erwürfeln und zusammenzusetzen.

Vorbereitung:

Alle Mäusebilder werden auseinandergebrochen und gemischt in die Mitte des Tisches gelegt.

Spielregel:

Es wird immer mit **beiden** Würfeln gespielt. Die Spieler würfeln reihum, wer die höchste Augenzahl hat, beginnt. Die Mäusebilder bestehen aus den Teilstücken 1,2,3,4,5,6 einer Farbe. Sie **müssen** bei jeder angefangenen Maus der Reihe nach erwürfelt werden. Um Teilstück 1 zu bekommen, muß man mit einem der Würfel eine Eins werfen. Zeigt der zweite Würfel zufällig eine Zwei, so muß gleichzeitig auch Teilstück 2 dieses Mausbildes vom Haufen genommen werden. Würfelt ein

Spieler zwei Einser, also einen Einser-Pasch, so darf er 2 Teilstücke 1 nehmen und muß nochmals würfeln.

Bei **jedem Pasch** muß nochmals gewürfelt werden. Kann ein Wurf nicht verwendet werden, ist der nächste Spieler an der Reihe. Die beiden gewürfelten Augenzahlen **dürfen auch** zusammengezählt werden, falls man mit deren Summe ein passendes Teilstück nehmen kann.

Wer einen Sechser-Pasch würfelt, darf ein farblich vollständiges Mäusebild vom Haufen nehmen und nochmals würfeln. Gibt es jedoch auf dem Haufen kein vollständiges Mäusebild mehr, so muß derjenige, der bereits die meisten vollständigen Mäusebilder besitzt, eines abgeben. Haben aber mehrere Spieler die gleiche Anzahl vollständiger Mäusebilder, so darf ausgewählt werden, wer eines abgeben muß.

Wird eine Eins gewürfelt, obwohl kein Teilstück 1 mehr auf dem Haufen liegt und auch die **Würfelsumme** nicht verwendet werden kann, so muß der Spieler mit den meisten vollständigen Mäusebildern das Teilstück 1 eines unvollständigen Mäusebildes abgeben. Die restlichen Teilstücke werden in die Mitte zurückgelegt. Hat das betreffende Mäusebild jedoch schon 4 Teilstücke, so braucht der Spieler kein einziges Teilstück abzugeben. Handelt es sich hierbei um das letzte unvollständige Mäusebild, so genügt schon Teilstück 2, daß dieses Mäusebild nicht mehr abgegeben werden muß.

Ende des Spiels:

Es wird so lange reihum gewürfelt, bis alle Mäusebilder komplett zusammengesetzt sind. Gewonnen hat der Spieler, der die meisten Mäusebilder besitzt.





Nicht leicht für
die kleinen
„Mäuse“, den
großen, schmack-
haften Käse zu
erreichen. Ist der

Würfel erst gefallen, zeigt sich, wer Glück
hat. Die Mausefalle schnappt allzu leicht
zu – und dann heißt's: Käse ade?
Würfelspiel für 2 – 6 Kinder ab 5.

Mausefalle.
Ein lustiges
Kinderspiel
von Ravensburger®.



Ravensburger